

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **24. April 2025** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 2 – Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Lehrerbildung, schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Sport** – im Referat 23 „**Digitalisierung, Medienbildung, Digitale Bildungsplattform**“ zum frühest möglichen Zeitpunkt ein Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Digitalen Bildungsplattform SCHULE@BW auf Basis schulischer Anforderungen, die Mitarbeit bei der Implementierung des neuen Faches Informatik / Medienbildung sowie bei der Weiterentwicklung der Leitperspektive Medienbildung, Bearbeitung von Vorgängen rund um das Themenfeld der technisch-pädagogischen Konzepte von Schulen, übergreifende Steuerung von IT-Projekten, Bildung einer inhaltlichen Schnittstelle zum Thema IT in der Verwaltung, Befassung mit Konzepten schulischer IT-Administration.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein Lehramt und mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Sekundarstufe I oder II, Erfahrungen im Fach Informatik / IMP sowie Erfahrungen im Bereich schulischer IT-Konzepte z. B. als Netzwerkberaterin / Netzwerkberater.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, Bereitschaft zur Fortbildung, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie die Fähigkeit zu strukturierten, zu priorisieren und komplexe technische Sachverhalte verständlich darzustellen. Erfahrungen aus der Tätigkeit in der Schulverwaltung oder Lehrkräftefortbildung sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats, Herr Ministerialrat Hans-Christoph Schaub, Telefon 0711/279-2751, E-Mail: Hans-Christoph.Schaub@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Beim Ministerium sind in der **Geschäftsstelle Startchancen und Lernen mit Rückendwind** zum Schuljahr **2025/2026 zwei** Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 634/10)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen sind zunächst Abordnungen für die Dauer von zwei Jahren.

In der Geschäftsstelle werden die Unterstützungsprogramme Startchancen und Lernen mit Rückenwind weiterentwickelt, koordiniert und administriert.

Ihr Aufgabenschwerpunkt hat vorwiegend Bezug zu dem sozial-emotionalen Förderbereich. Hierin arbeiten Sie an der konzeptionellen pädagogischen Ausrichtung der Unterstützungsprogramme und entwickeln die schulartübergreifenden Konzepte und Themen in Abstimmung mit den Schulreferaten zielgerichtet weiter. Sie arbeiten eng mit Schulverwaltung und Schulen, außerschulischen Kooperationspartnern, Unterstützungs Kräften und Eltern an der Vernetzung in den Sozialraum, um adressatengerecht und praxisorientierte Ergebnisse in die Fläche zu bringen. Sie koordinieren unter anderem die für alle teilnehmenden Schulen zentral angebotenen Maßnahmen und sind beispielsweise Ansprechperson für die Netzwerkarbeit und die Qualitätsentwicklung in Verbindung mit den Unterstützungsprogrammen. Sie bringen Ihre Kenntnisse und Vorerfahrungen in die Konzeption, Planung, Koordination und Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote gewinnbringend ein.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein Lehramt und mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie ein stark ausgeprägtes Gespür für politische und bildungspolitische Fragestellungen und Verfahren.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement und Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten und Sachverhalte rasch zu erfassen, Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Ferner werden sehr gute IT-Kenntnisse und das Beherrschen der gängigen Office-Anwendungen vorausgesetzt. Erfahrung in der Schulverwaltung und im Prozessmanagement sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Geschäftsstelle Startchancen und Lernen mit Rückenwind, Frau Dr. Gesine Huber, Telefon 0711/279-4301, E-Mail: gesine.huber@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Ministerium ist in der **Geschäftsstelle Startchancen und Lernen mit Rückendwind** zum Schuljahr **2025/2026 ein** Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 634/8)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

In der Geschäftsstelle werden die Unterstützungsprogramme Startchancen und Lernen mit Rückenwind weiterentwickelt, koordiniert und administriert.

Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Konzeption, Planung, Koordinierung und Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote, die inhaltliche Steuerung und Entwicklung der elektronischen Unterstützungssysteme (LOBW UP), die fachliche Entwicklung, Förderung und Konzeption von schulartübergreifenden pädagogischen Konzepten und Themen in Abstimmung mit den Schulreferaten, die Koordination von administrativen Fragestellungen des Einsatzes von pädagogischen Assistenzkräften in den Unterstützungsprogrammen, die enge Zusammenarbeit mit Schulverwaltung und Schulen, um adressatengerecht und praxisorientierte Ergebnisse in die Fläche zu bringen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen oder die Befähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen und mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie ein stark ausgeprägtes Gespür für politische und bildungspolitische Fragestellungen und Verfahren.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement und Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten und Sachverhalte rasch zu erfassen, Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Ferner werden sehr gute IT-Kenntnisse und das Beherrschen der gängigen Office-Anwendungen vorausgesetzt. Vorerfahrungen in Verwaltung und Prozessmanagement und Kenntnisse in BWL, Controlling, Statistik oder IT sind ebenfalls von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Geschäftsstelle Startchancen und Lernen mit Rückenwind, Frau Dr. Gesine Huber, Telefon 0711/279-4301, E-Mail: gesine.huber@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73/2 „Zeugnisanerkennungsstelle, schulart- und fachübergreifende sowie überfachliche pädagogische Angelegenheiten“** zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referatsleiterin / Referatsleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 16)

zu besetzen.

Die Aufgaben des Referats umfassen insbesondere die Anerkennung ausländischer Zeugnisse bzw. Berufsabschlüsse in bestimmten Bereichen (landesweite Zuständigkeit), die Administration von Schulpartnerschaften (landesweite Zuständigkeit), die Koordination und inhaltliche Mitgestaltung der Bildungsregionen, die Steuerung der Geschäftsstelle bildungspolitische Programme (Lernen mit Rückenwind, Startchancen-Programm usw.), die schulart- und aufgabenübergreifende Koordinierung Privatschulwesens, die Meldung von Diskriminierungsfällen an Stabsstelle RA und deren Auswertung.

Referatsleiterinnen / Referatsleiter stellen das Bindeglied zwischen der Arbeitsebene und der Leitung der Abteilung 7 – Schule und Bildung – des Regierungspräsidiums sowie der Fachebene des Kultusministeriums sowie zu externen Partnern dar und nehmen dadurch eine zentrale Funktion hinsichtlich der Steuerung in ihrem Zuständigkeitsbereich ein.

Erwartet werden neben der Befähigung für das höhere Lehramt an allgemein Bildenden Gymnasien oder Beruflichen Schulen die erfolgreiche Arbeit in verschiedenen Arbeitsbereichen des Kultusressorts, insbesondere auch gute Kenntnisse hinsichtlich der verschiedenen Schularten und der Führungsfunktionen in Schule und Schulverwaltung. Neben einem kooperativen Führungsverständnis und der Freude an der Arbeit im Team wird ebenfalls ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Rugart, Telefon 0711/904 17000.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Rücknahme K.u.U. 5/2025, S. P 73

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Beim Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist ab 1. September 2025 der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Fachbereich Grundschule zu besetzen. Vorgehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige, sehr erfolgreiche Tätigkeit als Lehrperson. Vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte in Baden-Württemberg werden erwartet.

Das Aufgabenfeld umfasst allgemeine Aufgaben der Schulaufsicht wie die Betreuung eines Schulsprengels, Fachaufgaben im Bereich der Grundschule und der vorschulischen Bildung, Begleitung der Schulen bei Qualitätsentwicklungsprozessen auf der Grundlage von evidenzbasierten Daten. Neben der Begleitung und Unterstützung der Grundschulen beinhaltet die Tätigkeit weitere Querschnittsaufgaben. Dazu gehört die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Unterrichtsversorgung der Schulen.

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit elektronischen Medien. Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben.

Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in einer Leitungstätigkeit.

Nähere Auskünfte erteilen Hr. Ltd. RSD Matthias Kaiser, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17400 oder Frau Ltd. SAD'in Sabine Conrad, Staatliches Schulamt Ludwigsburg, Telefon 07141/9900-211.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (m / w / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst neben den allgemeinen Aufgaben im Bereich der Schulaufsicht und Schulberatung eine positive Begleitung der Schulen in Fragen der Schulentwicklung sowie der Unterstützung, Weiterentwicklung und den Ausbau der sonderpädagogischen Arbeitsfelder. Hierzu zählen insbesondere die Bereiche der Schnittstelle Inklusion.

Die Bewerberinnen / Bewerber weisen eine mehrjährige sehr erfolgreiche Tätigkeit als Lehrperson und nach Möglichkeit Erfahrungen in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern vor. Darüber hinaus sind vertiefte Kenntnisse und Einblicke in die Schulleitungsaufgaben gewünscht.

Eine gute Arbeitsgrundlage sind Freude im Umgang mit Menschen, eine hohe kommunikative Kompetenz für Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse. Ebenso sind Lösungsorientierung, Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, die Fähigkeit zur Führung von Menschen, Teamfähigkeit, Mobilität und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die vielfältige Arbeit.

Die konkreten Arbeitsschwerpunkte und Querschnittsaufgaben werden hinsichtlich Interesse, Erfahrung und Begabung gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Regierungsschuldirektorin Christina Holzmann-Gaugel, Telefon 07071/757-2069 und Frau Schulamtsdirektorin Bernadette Behr, Telefon 07544/5097-115.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit seinen beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, unterstützt Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen, berät und bietet Fortbildungen rund um zeitgemäßes (digitales) Lernen sowie fachlich geprüfte Medien für den Unterricht. Zentraler Informationskanal des LMZ ist das pädagogisch ausgerichtete Internetportal www.lmz-bw.de, das sich insbesondere an Lehrkräfte als Zielgruppe wendet.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, sucht für die **Abteilung 1 – Pädagogik** – für das **Referat 11 „Referierende und Filmbildung“** ab **sofort** eine

Referatsleitung (w / m / d).

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Referats 11, „Referierende und Filmbildung“,
- Übernahme von Personalführung, Personalentwicklung und Budgetverantwortung,
- Qualitätsmanagement und -sicherung des Bereichs,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der medienpädagogischen Angebote des LMZ, basierend auf aktuellen medienpädagogischen und mediendidaktischen Erkenntnissen sowie
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des LMZ sowie externen Partnerinnen und Partnern im Bereich der medienpädagogischen Angebote des Referats.

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium an baden-württembergischen Schulen und dementsprechende Befähigung für ein Lehramt mit mindestens dreijähriger Unterrichtserfahrung oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master oder Diplom) mit pädagogischem Schwerpunkt,
- ein sehr guter Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen, insbesondere Excel,
- eine ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit,
- eine besonders ausgeprägte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement sowie ein großes Gestaltungs- und Innovationspotenzial,

Stellenausschreibungen

- eine Dienstleistungs- und lösungsorientierte Arbeitsweise,
- ein freundliches und sicheres Auftreten sowie
- eine der Position angemessene Führungserfahrung ist von Vorteil.

Angebot:

- es handelt sich um eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg bis Besoldungsgruppe A 13 LBe-sO h.D. (Studienrat/-rätin). Die Versetzung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen. Aufgerufen zur Bewerbung sind verbeamtete Pädagogen/-innen mit Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 13,
- bei Beschäftigung auf TV-L-Basis: eine unbefristete Vollzeitstelle in EG 13 TV-L mit einer Jahressonderzahlung sowie der Sicherheit und den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (insbesondere eine betriebliche Altersvorsorge, VBL),
- der Dienort für Präsenzarbeitszeiten ist wahlweise Stuttgart oder Karlsruhe. Dienstreisen von Stuttgart nach Karlsruhe oder umgekehrt und die damit verbundene Bereitschaft von Mobilität wird vorausgesetzt,
- eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum in einem modernen Arbeitsumfeld,
- Work-Life-Balance: geboten wird mobiles und flexibles Arbeiten mit 30 Tagen Urlaub im Jahr bei Vollzeitbeschäftigung und zusätzlich ein Gleitzeitkonto. Zudem werden verschiedene Angebote und Initiativen rund um die Themen Gesundheit, Familie und Pflege geboten,
- persönliche Weiterentwicklung: als dynamisches Team ist das Landesmedienzentrum immer in Bewegung. Hier erhalten Sie viel Gestaltungsfreiraum, um Themen eigenverantwortlich voranzubringen, wobei wir Sie mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützen,
- Kultur: das Landesmedienzentrum ist ein buntes Team mit unterschiedlichen Skills und Charakteren. In der interdisziplinären Zusammenarbeit begegnen sich die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf Augenhöhe und haben Spaß daran Themen gemeinsam voranzutreiben,
- Sport und Bewegung: ein jährliches Guthaben für Angebote der Online-Gesundheitsplattform des LMZ (beispielsweise einlösbar für Fitness-Kurse, Kochboxen und vieles mehr),
- das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ mit dem Zusatz „ausgezeichnet digital bewertet“ würdigt das Engagement des LMZ zur lebensphasenorientierten Unternehmenskultur sowie der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege in einer digitalen Arbeitsumgebung,

- kostenfreie Snacks und Getränke: wöchentlich frische Obst- und Nusskörbe sowie Kaffeespezialitäten und Mineralwasser an den Standorten des LMZ,
- direkte ÖPNV-Anbindung sowie ein ÖPNV-Fahrkostenzuschuss im Rahmen des JobTicket BW und die Möglichkeit des Jobrad-Leasings.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Fabian Karg, E-Mail: karg@lmz-bw.de, Telefon 0711/2090-7864 gerne zur Verfügung.

Hat die Einrichtung Ihr Interesse geweckt?

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbungsunterlagen gleichzeitig über das Karriereportal im Internet unter <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> einzureichen.

Bewerbungen sind bis **30. April 2025** auf dem Dienstweg einzureichen das

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

Das Landesmedienzentrum (LMZ) sucht ab dem **Schuljahr 2025/2026** eine / einen

Schulnetzberaterin/Schulnetzberater (w / m / d)

im Umfang von 10 Deputatsstunden an den Kreismedienzentren Lörrach und Reutlingen. Präsenztage sind Dienstag und Donnerstag.

Sie übernehmen für Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und berufliche Schulen die folgenden Aufgaben:

- Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern, Schulen und Schulträgern bei der Medienentwicklungsplanung,
- Beratung von IT-Dienstleistern, Schulleitungen und -trägern zu schulischen Netzwerken, vor allem der paedML,
- Beratung zur Medienausstattung und den erforderlichen technischen Voraussetzungen an Schulen,
- inhaltliche Mitarbeit und Mitgestaltung von Beratungstätigkeiten und Wissenstransfer innerhalb des Medienzentrenverbands und Beratungssystems,
- Evaluation und Dokumentation der eigenen Tätigkeit.

Aufgrund einer aktuell laufenden Neukonzeption des Aufgabenspektrums des Beratungssystems bleibt eine letzte Anpassung der Aufgabengebiete vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt an baden-württembergischen Schulen,

Stellenausschreibungen

- eine Lehrtätigkeit im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg, mindestens eine dreijährige Berufserfahrung,
- Erfahrung in der Administration von schulischen Netzwerklösungen,
- Grundkenntnisse in Virtualisierung,
- Erfahrung im Betrieb, bei der Wartung und in der Anschaffung von schulischer Hard- und Software,
- Erfahrungen in der Schulentwicklungsplanung,
- Kommunikationskompetenz im Umgang mit Schulleitungen und Lehrkräften unterschiedlicher Schularten sowie regionalen Partnern,
- Bereitschaft und persönliche Kompetenz zur Beratung unterschiedlicher Schularten,
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung, insbesondere auch der Einarbeitung in unterschiedliche schulische Einsatzszenarien und technische Lösungen,
- Flexibilität und ein Fahrzeug mit dazugehöriger Fahrerlaubnis.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Bereitschaft zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte,
- Erfahrung in Beratungskontexten,
- Mitarbeit in Konzeptionsgruppen im schulischen Kontext.

Angebot:

- das LMZ bietet Ihnen eine umfangreiche technische Ausstattung zum kollaborativen Arbeiten,
- zentrale Fortbildungen in den Bereichen Medien, Technik und Beratungskompetenz halten Ihren Wissensstand aktuell,
- Sie arbeiten im Tandem mit der Medienpädagogischen Beratung, kooperieren mit dem Medienzentrum und dem Landesmedienzentrum und erhalten von dort Unterstützung bei Ihrer Arbeit.

Nähere Auskünfte erteilen die Leitungen des Medienzentrums:

Kreismedienzentrum Lörrach:
Herr Michael Steiger
E-Mail: leitung@kmz-loerrach.de
Telefon 07621/167988-1.

Kreismedienzentrum Reutlingen:
Herr Martin Krohmer
E-Mail: leitung@kmz-reutlingen.de
Telefon 07121/4801375

oder die Koordination am Landesmedienzentrum

Herr Benjamin Dorer
E-Mail: Koordination-Beratung@lmz-bw.de
Telefon 0711/2090 7861.

Es wird darum gebeten vor der Bewerbung persönlich Kontakt mit der Medienzentrumsleitung aufzunehmen.

Außerdem sucht das Landesmedienzentrum (LMZ) ab dem **Schuljahr 2025/2026** eine / einen

Medienpädagogische Beraterin / Medienpädagogischen Berater (w / m / d)

im Umfang von 10 Deputatsstunden am Kreismedienzentrum Reutlingen. Präsenztage sind Dienstag und Donnerstag.

Sie übernehmen für Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und berufliche Schulen die folgenden Aufgaben:

- Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern, Schulen und Schulträgern bei der Medienentwicklungsplanung,
- Beratung zur Integration von Medien in den Unterricht,
- Begleitung von Lehrkräften beim Unterrichten mit digitalen Medien,
- inhaltliche Mitarbeit und Mitgestaltung von Beratungstätigkeiten und Wissenstransfer innerhalb des Medienzentrenverbands und Beratungssystems,
- Evaluation und Dokumentation der eigenen Tätigkeit.

Aufgrund einer aktuell laufenden Neukonzeption des Aufgabenspektrums des Beratungssystems bleibt eine letzte Anpassung der Aufgabengebiete vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt an baden-württembergischen Schulen,
- eine Lehrtätigkeit im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg, mindestens eine dreijährige Berufserfahrung,
- Erfahrungen und Kenntnisse in medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragestellungen,
- Erfahrungen in der Schulentwicklungsplanung,
- Kommunikationskompetenz im Umgang mit Schulleitungen und Lehrkräften unterschiedlicher Schularten sowie regionalen Partnern,
- Bereitschaft und persönliche Kompetenz zur Beratung unterschiedlicher Schularten,
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung, insbesondere auch der Einarbeitung in unterschiedliche schulische Einsatzszenarien und technische Lösungen,
- Flexibilität und ein Fahrzeug mit dazugehöriger Fahrerlaubnis.

Stellenausschreibungen

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Bereitschaft zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte,
- Erfahrung in Beratungskontexten,
- Mitarbeit in Konzeptionsgruppen im schulischen Kontext.

Angebot:

- das LMZ bietet Ihnen eine umfangreiche technische Ausstattung zum kollaborativen Arbeiten,
- zentrale Fortbildungen in den Bereichen Medien, Technik und Beratungskompetenz halten Ihren Wissensstand aktuell,
- Sie arbeiten im Tandem mit der Schulnetzberatung, kooperieren mit dem Medienzentrum und dem Landesmedienzentrum und erhalten von dort Unterstützung bei Ihrer Arbeit.

Nähere Auskünfte erteilen

Kreismedienzentrum Reutlingen:
Herr Martin Krohmer
E-Mail: leitung@kmz-reutlingen.de
Telefon 07121/4801375

oder die Koordination am Landesmedienzentrum

Herr Benjamin Dorer
E-Mail: Koordination-Beratung@lmz-bw.de
Telefon 0711/2090 7861.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Weitere Informationen zum Beratungssystem in Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter: <https://www.lmz-bw.de/angebote/beratung-vor-ort>.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt werden können.

Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents von Anrechnungsstunden (Stundenzuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ.

Hat die Einrichtung Interesse geweckt? Bewerbungen sind bis zum **30. April 2025** mit Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen auf dem **Dienstweg** und zusätzlich über das Karriereportal im Internet unter

<https://www.mein-check-in.de/lmz-bw>

an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg einzureichen.

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Moltkestr. 64, 76133 Karlsruhe

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Beim IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung von den Schulen bis zum Kultusministerium unterstützen soll. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungs-kooperation und Wissenschaftstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) sind in der **Abteilung 1 – Statistik, IT-Verfahren – im Referat 11 „Statistische Erhebungen und Auswertungen“** ab **sofort mehrere** Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d) **ASV-BW 3rd-Level-Support** (Kennziffer 2025-06)

im Wege der Abordnung zunächst bis 31. Juli 2027 zu besetzen.

In der Abteilung 1 „Statistik / IT-Verfahren“ des IBBW sind neben den statistischen Erhebungen und Auswertungen auch die Bereitstellung und Weiterentwicklung zentraler IT-Fachverfahren der Kultusverwaltung sowie pädagogischer IT-Verfahren und der Anwendersupport für die gesamte Kultusverwaltung verortet. Darüber hinaus werden Projekte, unter anderem zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und im Rahmen des Digital Pakts, auf den Weg gebracht und realisiert. Im Referat 11 werden statistische Erhebungen und Auswertungen für die Kultusverwaltung mit IT-Verfahren unterstützt. Als Basis für diese Datenanalysen entwickelt und betreibt Referat 11 Datenbanken und Anwendungssysteme und führt Daten aus statistischen Erhebungen, Leistungsuntersuchungen und Lernstandserhebungen zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere den operativen Support des Programms Amtliche Schulverwaltung Baden-Württemberg (ASV-BW) inklusive seiner Module,
- der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bearbeitung von Supportanfragen von schulischen Anwenderinnen und Anwendern sowie Schulträgern im Bereich des 3rd Level,
- Sie kümmern sich um komplexe informationstechnische Problemstellungen, analysieren Datenbanken sowie Software-Code, prüfen Log-Dateien und führen bei Bedarf Datenbankbereinigungen bspw. per SQL-Script durch,
- Sie stehen in direktem persönlichen Kontakt mit den Schulen des Landes, arbeiten Hand in Hand mit dem Service Center Schulverwaltung sowie den beauftragten externen IT-Dienstleistern für das landeseigene Schulverwaltungsprogramm ASV-BW.

Stellenausschreibungen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten. Das Aufgabengebiet kann im Laufe der Beschäftigung je nach Eignung und Befähigung auch um weitere Aspekte im Umfeld Programmierung (Zeugnisvorlagen, Berichte, Reports), Konzeptionsunterstützung und Softwaretests erweitert werden.

Ihr Profil:

In Betracht kommen Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für das wissenschaftliche Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen mit dem Fach Informatik sowie nachweisbarer Berufserfahrung im Bereich der Informationstechnologie.

Erwartet werden darüber hinaus fundierte Kenntnisse in den IT-Fachverfahren ASV-BW, Notenerfassung-Online (NEO) insbesondere auch deren Installation und Administration, fundierte Kenntnisse in relationalen Datenbankmanagementsystemen, insbesondere PostgreSQL und H2, Kenntnisse in Java; Java Development Kit (JDK) und Java Runtime Environment (JRE), Kenntnisse in SQL, insbesondere auch Erfahrung in der Erstellung von SQL-Skripten, grundlegende Kenntnisse in den aktuellen Windows-Betriebssystemen (wünschenswert auch Unix), grundlegende Netzwerkkennnisse.

Für die Aufgabenbereiche sind folgende Anforderungen darüber hinaus von besonderer Bedeutung:

- Kenntnisse im ASV-BW-Modul Unterrichts- und Personalmanagement (UPM),
- sehr gute analytische Fähigkeiten, u. a. auch in der Datenbankanalyse, Analyse von Protokolldateien (bspw. Error-Logs) und Code-Analyse,
- Kenntnisse im Umgang mit Ticketsystemen,
- wünschenswert wären zudem Grundkenntnisse in Groovy und Jasper-Report,
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie kommunikative Kompetenz.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation bzw. Anerkennung beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,

- Möglichkeit des mobilen Arbeitens mit maximal 60 % des regulären Arbeitsumfangs.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referates 11 beim IBBW, Herr Jörg Glutsch, Telefon 0711/6642-1100, E-Mail: joerg.glutsch@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

- Personalreferat 15 -

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) in Stuttgart ist in der **Abteilung 3 – Systemanalysen, Bildungsberichterstattung** – im **Referat 32 „Systemmonitoring, Schulleistungsstudien“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)

Bildungsberichterstattung

(Kennziffer 2025-07)

im Wege der Abordnung zunächst bis 31. Juli 2027 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabe ist die systematische und adressatenorientierte Aufbereitung und Einordnung von Daten und Informationen aus dem Bildungssystem in verschiedenen Formaten der Bildungsberichterstattung. Primäre Zielgruppe dieser Formate sind Akteurinnen und Akteure in der Bildungsverwaltung.

Ihre Aufgabe umfasst insbesondere:

- Einarbeitung in die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Bildungsberichterstattung für Baden-Württemberg,
- Mitarbeit bei der Erstellung des 6. Bildungsberichts für Baden-Württemberg,
- Mitarbeit bei der konzeptionellen und operativen Weiterentwicklung des Datenatlas zur Bildungsberichterstattung für Baden-Württemberg,
- prägnante und adressatenorientierte Zusammenfassung von Ergebnissen internationaler und nationaler Schulleistungsstudien,
- Unterstützung beim Aufbau einer systematischen Datenbasis für die Bildungsberichterstattung.

Ihr Profil:

Voraussetzung sind die Erste und Zweite Staatsprüfung für das wissenschaftliche Lehramt an Grundschulen, der Sekundarstufe I, an Gymnasien oder an Beruflichen Schulen und ein nachweisbares quantitativ-methodisches Interesse. Idealerweise haben Sie ein bildungswissenschaftliches Aufbaustudium absolviert.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden darüber hinaus Erfahrungen mit MS Excel und MS Outlook oder die Bereitschaft, sich zeitnah in diese Programme einzuarbeiten bzw. sich entsprechend fortzubilden.

Für die Aufgabenbereiche sind folgende Anforderungen darüber hinaus von besonderer Bedeutung:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe,
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen,
- Bereitschaft, sich in Microsoft Power BI einzuarbeiten bzw. sich dazu fortzubilden,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell und umfassend in neue Problemstellungen einzuarbeiten.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation bzw. Anerkennung beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung 3 des IBBW, Herr Dr. Andreas Jetter, Telefon 0711/6642-3000, E-Mail: andreas.jetter@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen + Ausgezeichnet digital“.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen – im Referat 42 „Fortbildung“**, Außenstelle Esslingen, ab **August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2025-12)

mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 13 Deputatsstunden zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen

Das Referat 42 ist zuständig für die Konzeptentwicklung, Steuerung der Durchführung und Qualitätssicherung der fächer- und schulartspezifischen Fortbildung der Lehrkräfte der Beruflichen Schulen. Über die Außenstelle Esslingen steuert das Referat 42 die zentralen Fortbildungsveranstaltungen, über die Regionalstellen des ZSL die regional organisierten Fortbildungsangebote.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption, Planung, Organisation und Auswertung von Fort- und Weiterbildungen und Veranstaltungen im Bereich Beruflicher Schulen,
- Unterstützung und Beratung der für Fortbildung zuständigen Landesfachteams bei der Planung, Realisierung, Nachbereitung und Evaluation von zentralen Fortbildungsangeboten an der Außenstelle Esslingen,
- Weiterentwicklung von Fortbildungsformaten und Beratung von Veranstaltungsleitungen bei der Umsetzung neuer Formate,
- Auswertung von LFB Online-Exporten, Aufbereitung von Daten und Analysen zu Lehrgängen,
- Erstellung von Abfragen zur Prozessoptimierung,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Straffung der Fachteamstruktur,

Stellenausschreibungen

- Erstellen und Optimieren von Arbeitsprozessen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine Lehrbefähigung als wissenschaftliche Lehrkraft für Berufliche Schulen und mehrjährige Unterrichtserfahrung an Beruflichen Schulen,
- Sie können vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der Schulen in Baden-Württemberg einbringen,
- Erfahrungen in der Aus- und / oder Fortbildung sind wünschenswert,
- Sie besitzen gute Kenntnisse in MS-Office, insbesondere in Excel, mindestens aber die Bereitschaft sich hierin zügig und tief einzuarbeiten,
- Sie bringen ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit mit,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen, neben ausgeprägten kommunikativen und organisatorischen Kompetenzen verfügen Sie über den sicheren Umgang mit gängigen informationstechnischen Medien.

Angebot:

- es erwarten Sie verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team im ZSL in Verbindung mit der Außenstelle Esslingen,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- flexible Arbeitszeitgestaltung. Eine regelmäßige Anwesenheit im Umfang von 50 % der Arbeitszeit an der Außenstelle in Esslingen wird jedoch vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referates 42, Herr Sören Finkbeiner, E-Mail: Soeren.Finkbeiner@zsl.kv.bwl.de oder der stellvertretende Leiter des Personalreferats, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen** – im **Referat 42 „Fortbildung“**, Außenstelle Esslingen, ab **August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d) (Kennziffer 2025-11)

zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 42 ist zuständig für die Konzeptentwicklung, Steuerung der Durchführung und Qualitätssicherung der fächer- und schulartspezifischen Fortbildung der Lehrkräfte der Beruflichen Schulen. Über die Außenstelle Esslingen steuert das Referat 42 die zentralen Fortbildungsveranstaltungen, über die Regionalstellen des ZSL die regional organisierten Fortbildungsangebote.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption, Planung, Organisation und Auswertung von Fort- und Weiterbildungen und Veranstaltungen im Bereich Beruflicher Schulen,
- Unterstützung und Beratung der für Fortbildung zuständigen Landesfachteams bei der Planung, Realisierung, Nachbereitung und Evaluation von zentralen Fortbildungsangeboten an der Außenstelle Esslingen,
- Weiterentwicklung von Fortbildungsformaten und Beratung von Veranstaltungsleitungen bei der Umsetzung neuer Formate,
- Auswertung von LFB Online-Exporten, Aufbereitung von Daten und Analysen zu Lehrgängen,
- Erstellung von Abfragen zur Prozessoptimierung und Optimierung von Arbeitsprozessen,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Straffung der Fachteamstruktur.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine Lehrbefähigung als wissenschaftliche Lehrkraft für Berufliche Schulen und mehrjährige Unterrichtserfahrung an Beruflichen Schulen,
- Sie können vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der Schulen in Baden-Württemberg einbringen,
- Erfahrungen in der Aus- und / oder Fortbildung sind wünschenswert,
- Sie besitzen gute Kenntnisse in MS-Office, Erstellung von Formeln und Berechnungen in Excel, mindestens aber die Bereitschaft sich hierin zügig und tief einzuarbeiten,
- Sie bringen ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit mit,

Stellenausschreibungen

- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen, neben ausgeprägten kommunikativen und organisatorischen Kompetenzen verfügen Sie über den sicheren Umgang mit gängigen informationstechnischen Medien.

Angebot:

- es erwarten Sie verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team im ZSL in Verbindung mit der Außenstelle Esslingen,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten. Eine regelmäßige Anwesenheit im Umfang von 50 % der Arbeitszeit an der Außenstelle in Esslingen wird jedoch vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte zur Tätigkeit erteilt der Leiter des Referates 42, Herr Sören Finkbeiner, E-Mail: Soeren.Finkbeiner@zsl.kv.bwl.de. Personalrechtliche Fragen beantwortet der stellvertretende Leiter des Personalreferats, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Abteilung 1
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Stuttgart im Arbeitsfeld 2 „Pädagogischer Querschnitt“ ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d) (Kennziffer 2025-07)

mit einem Beschäftigungsumfang von 8 Deputatsstunden im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Eingabe, Koordination und Administration von Veranstaltungen im Programm LFB-Online, Schwerpunkt: Berufliche Schulen sowie dem Bereich der Digitalen Medien.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- die Laufbahnbefähigung für das wissenschaftliche Lehramt an Beruflichen Schulen,
- Erfahrungen und Kenntnisse bei der Eingabe und Administration von Veranstaltungen im Programm LFB-Online des Landes Baden-Württemberg,
- fundierte Kenntnisse in der Schulart „Berufliche Schulen“ sowie im Bereich „Digitale Medien“ sowie
- eine rasche Auffassungsgabe, hohe Belastbarkeit, Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team.

Angebot:

- es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einer Landesoberbehörde,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Arbeitsfeldes 2, Pädagogischer Querschnitt, Frau Heike Schlüter, Telefon 0711/279-2930, E-Mail: Heike.Schluerer@zsl-rs-s.kv.bwl.de.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart, Arbeitsfeld 1
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Deutsch mit Schwerpunkt Förderkonzepte, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten im Fach Deutsch, besonders in Bezug auf Förderkonzepte. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der ZSL-Regionalstelle Mannheim. Vorausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Deutsch, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit Lernrückständen und besonderen Herausforderungen im Fach Deutsch (z. B. LRS), darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen, fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des digitalen Unterrichts, außerdem überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit; die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten, und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken.

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Gymnasium an der ZSL-Regionalstelle Mannheim, Frau Stefanie Pannes-Bayram, E-Mail: Stefanie.Pannes-Bayram@zsl-rs-ma.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL Regionalstelle Tübingen) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Geographie, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Geographie sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der ZSL-Region Tübingen (Regierungsbezirk Tübingen).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Geographie, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL Regionalstelle Tübingen) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Latein, wünschenswert in Kombination mit dem Fach Griechisch, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Latein sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der ZSL-Region Tübingen (Regierungsbezirk Tübingen).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten, und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und

Stellenausschreibungen

Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken und wechselnde Aufgabengebiete verantwortlich zu übernehmen. Vorausgesetzt werden die große Facultas im Fach Latein, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur. Wünschenswert ist zusätzlich die große Facultas im Fach Griechisch mit entsprechender Unterrichtserfahrung.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL Regionalstelle Tübingen) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Geographie, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Geographie sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der ZSL-Region Tübingen (Regierungsbezirk Tübingen).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Geographie, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleiterin Gymnasium der ZSL Regionalstelle Tübingen, Frau Judit Löffler; E-Mail: judit.loeffler@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Freiburg im Arbeitsfeld 2 „Pädagogischer Querschnitt“ ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2025-08)

für Demokratiebildung und Schülermitverantwortung mit einem Beschäftigungsumfang von 12 Deputatsstunden im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Koordinierung der Themenfelder „Demokratiebildung“ und „SMV“ in Kooperation mit der Arbeitsfeldleitung 2, dazu gehören unter anderem fachliche Planung, Personalplanung, Genehmigung von Tätigkeitsberichten, Zuteilung von Anrechnungstunden,
- regionale Fortbildungs-, Unterstützungs- und Beratungsplanung und Steuerung der Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote der verschiedenen Fortbildnerinnen und Fortbildner bzw. Beauftragten und Ansprechpersonen in den Bereichen der „Demokratiebildung“ sowie der „Schülermitverantwortung (SMV)“,
- Koordination der Beratungsangebote für den Bereich „SMV“, vor allem Ausbau der SMV-Regionalstruktur,
- Ressourcensteuerung in Kooperation mit der Arbeitsfeldleitung 2,
- Planung und Durchführung regelmäßiger Besprechungen innerhalb der Themenfelder „Demokratiebildung“ und „SMV“, auch in Absprache mit der Regionalkoordination des Bereiches „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)“,
- als Regionalkoordination Vertretung der Regionalstelle und Mitarbeit in den Landesteams „Demokratiebildung“ und „SMV“,
- organisatorische und administrative Aufgaben,
- Kooperationen auf regionaler Ebene (z. B. mit der Landeszentrale für politische Bildung, mit dem Studienhaus Wiesneck),
- Kooperation mit den Ansprechpersonen des ZSL, Ref. 23, und mit den Koordinierenden der anderen Regionalstellen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das wissenschaftliche Lehramt der Sekundarstufe I, an

Stellenausschreibungen

Gymnasien oder an Beruflichen Schulen für das Fach Gemeinschaftskunde (Sekundarstufe 1 und 2) sowie mehrjährige erfolgreiche Unterrichtspraxis,

- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der SMV-Arbeit und sind über einen längeren Zeitraum mit der Umsetzung des Leitfadens Demokratiebildung betraut,
- Sie arbeiten seit mehreren Jahren mit Erfolg als Fortbildnerin / Fortbildner in den Bereichen „Demokratiebildung“ und „SMV“, idealerweise auch als mitarbeitende Person in der landesweiten Steuerung und Konzeptionierung der beiden Bereiche,
- Sie zeichnen sich durch eine zugewandte und motivierende Kommunikation aus und halten die Bedeutung des Servicegedankens für wichtig,
- Sie verfügen über großes Organisationstalent, eine rasche Auffassungsgabe, gute Strukturierungs- und Priorisierungskompetenz, hohe Belastbarkeit, Freude an Personalsteuerung und an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team.

Angebot:

- teamorientiertes Arbeiten und eigenverantwortliches Handeln,
- ein anspruchsvolles, vielseitiges und selbstständiges Tätigkeitsfeld,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Markus Lüthy, E-Mail: markus.luethy@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Telefon 0761/59554-232.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Munzinger Straße 1, 79111 Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Biologie mit dem Schwerpunkt sprachsensibles Unterrichten, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Biologie sowie sprachsensibles Unterrichten. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der

allgemein bildenden Gymnasien insbesondere der Regionalstelle Freiburg.

Erwartet werden Erfahrungen im sprachsensiblen Unterrichten im Fach Biologie, darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen, fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Biologie, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Informatik, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Informatik sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien insbesondere der Regionalstelle Freiburg.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Informatik, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Physik mit dem Schwerpunkt herausforderndes Schülerverhalten, A 15.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Physik sowie der Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien insbesondere der Regionalstelle Freiburg. Vorausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Physik, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten im Fach Physik, darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen, fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Nähere Auskünfte erteilt Frau Jutta Kury, E-Mail: jutta.kury@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Schwäbisch Gmünd Schulpsychologische Beratungsstelle Göppingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Schwäbisch Gmünd, Schulpsychologische Beratungsstelle Göppingen, ist ab **1. Mai 2025** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d) (Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. 13 TV-L) (Kennziffer GD-0305.3-1/1-19)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrkräftefortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe bzw. ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen

Stellenausschreibungen

(ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württembergs arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Heinrich, ZSL-Regionalstelle Schwäbisch Gmünd, E-Mail: peter.heinrich@zsl-rs-gd.kv.bwl.de.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im PDF-Format) an poststelle@zsl-rs-gd.kv.bwl.de übermitteln.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Schwäbisch Gmünd
Arbeitsfeld Verwaltung
Marie-Curie-Str. 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Pforzheim (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **1. Mai 2025** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 13)

für den **Bereich Pädagogik, Inklusion, Schuleingangsstufe und Qualitätsentwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten, die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Seminars im Kontext der Entwicklungen des Qualitätskonzepts beziehen,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. Eine aufgabenorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbstverständlichkeit.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07231/1297600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr.1, 76185 Karlsruhe

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung der
Lehrkräfte
Schwäbisch Gmünd
(Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Real-
schule)**

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. Sep-
tember 2025** der Dienstposten einer / eines

**Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
Seminarschulrätin / Seminarschulrat
(Bes. Gr. A 14)**

für den **Bereich Gesellschaftswissenschaften** zu beset-
zen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichslei-
ters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungs-
ordnung des Kultusministeriums für das jeweilige
Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungs-
schulen auszubilden und an den Lehramtsprüfun-
gen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrerausbildung aktiv mitzuwir-
ken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln so-
wie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu über-
nehmen.

Bereichsleiterinnen / Bereichsleiter sind hauptamtlich
Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der
Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im

Rahmen des Hauptamtes an Schulen. Sie übernehmen
neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die
Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbe-
reichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen
die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und orga-
nisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen
Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer
umfasst,
- umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten,
die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Se-
minars im Kontext der Entwicklungen des Quali-
tätskonzeptes beziehen,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenar-
beit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt
wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit
allen am Seminarleben Beteiligten, was im Beson-
deren im Kontakt mit den Schulleitungen und den
Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunika-
tiven Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter
Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernah-
me von Führungsverantwortung, großes Engage-
ment und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm
weitere Aufgaben übertragen werden. Eine aufga-
benorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbst-
verständlichkeit.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel
mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes
Studium in einem der Fächer Gemeinschaftskunde,
Geographie, Geschichte oder Wirtschaft,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt
durch ein in der Regel überdurchschnittliches
Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und
umfassende Schul- und Unterrichtspraxis,
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbil-
dung oder gleichwertige Leistungen.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in den Bereichen Beratung, Coaching
und Prävention.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07171/602 702.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Schwäbisch Gmünd
Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Altgriechisch und Latein

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis in beiden Fächern.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine Beschäftigung mit didaktischen Fragestellungen im Fach Altgriechisch und Latein sowie
- Erfahrungen in der schulischen Betreuung und Beratung von Referendarinnen und Referendaren / Praktikantinnen und Praktikanten in den Fächern Altgriechisch und Latein.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-

kräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium), Hospitalstraße 22–24, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Englisch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine Beschäftigung mit didaktischen Fragestellungen im Fach Englisch sowie
- Erfahrungen in der schulischen Betreuung und Beratung von Referendarinnen und Referendaren / Praktikantinnen und Praktikanten im Fach Englisch.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-

Stellenausschreibungen

kräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium), Hospitalstraße 22–24, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer/eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin/Studiendirektors) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Gemeinschaftskunde** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachberaterin / eines Fachberaters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Leitung von Fachkonferenzen des Faches Gemeinschaftskunde am Seminar,
- die Kooperation mit Hochschulen im Auftrag und in Abstimmung mit der Bereichsleitung.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch das Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- vertiefte Kenntnisse aktueller Entwicklungen der Fachdidaktik des Faches Gemeinschaftskunde,

- mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung im Fach Gemeinschaftskunde.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 06221/-13716-32.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Informatik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach Informatik.

Stellenausschreibungen

Wünschenswert sind zusätzlich

- ein Hochschulabschluss (Staatsexamen oder Master) im Fach Informatik sowie
- Erfahrungen im Basis- und Leistungsfach Informatik,
- Erfahrungen mit dem schriftlichen und mündlichen Abitur im Fach Informatik und
- Erfahrungen als Ausbildungslehrkraft in der schulischen Betreuung und Beratung von Referendarinnen und Referendaren / Praktikantinnen und Praktikanten im Fach Informatik.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium – Abteilung Gymnasien), St.-Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

**Lehrauftrag für Berufspraktischen Unterricht
Nahrungszubereitung im Rahmen der „Pädagogischen
Schulung und Überprüfung von Lehrkräften
im gehobenen technischen Schuldienst“**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschu-

len auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder DirektEinstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Gesundheit

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Stellenausschreibungen

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkt-einstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Farb- / Lacktechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkt-einstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Biologie

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Stellenausschreibungen

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkt-einstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Medientechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkt-einstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Textiltechnik und Bekleidung

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Stellenausschreibungen

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkt-einstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Drucktechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkt-einstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Stellenausschreibungen

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder DirektEinstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar und Fachseminar für Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Fachseminar für Sonderpädagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 10 – A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung Geistige Entwicklung mit dem Schwerpunkt Pädagogik (Autismus und herausforderndes Verhalten)** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung und / oder Fortbildung von Lehrkräften und / oder Erwachsenenbildung sowie
- Erfahrungen aus Kooperationen mit anderen staatlichen Bildungseinrichtungen sowie mit außerschulischen Partnern.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60844-652.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar und Fachseminar für Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Fachseminar für Sonderpädagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 10 – A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung Körperliche und motorische Entwicklung mit dem Schwerpunkt komplexe Behinderung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung und / oder Fortbildung von Lehrkräften und / oder Erwachsenenbildung sowie
- Erfahrungen aus Kooperationen mit anderen staatlichen Bildungseinrichtungen sowie mit außerschulischen Partnern.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60844-652.

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter März 2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:
http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71566 Althütte, Anna-Haag-Grundschule Althütte,
Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71242 Renningen, Friedrich-Schiller-Schule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15.

71120 Grafenau, Grundschule Dätzingen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

71157 Hildrizhausen, Schönbuchschule, Grundschule Hildrizhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

71263 Weil der Stadt, Schule am Schafberg, Grundschule Schafhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73312 Geislingen an der Steige, Lindenschule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

73035 Göppingen, Blumhardt-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

73037 Göppingen, Ursenwangschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73105 Dürnau, Grundschule Dürnau-Gammelshausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73035 Göppingen, Haierschule Grundschule Faurndau, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

89542 Herbrechtingen, Grundschule Bolheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

73574 Iggingen, Grundschule Iggingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

73525 Schwäbisch Gmünd, Stauferschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

73119 Zell unter Aichelberg, Grundschule Zell unter Aichelberg, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74232 Abstatt, Grundschule Abstatt, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2025.

74177 Bad Friedrichshall, Grundschule Höchstberg-Untergriesheim, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. September 2025 (*erneute Ausschreibung*).

74348 Lauffen am Neckar, Herzog-Ulrich-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

74196 Neuenstadt am Kocher, Grundschule Stein, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

74199 Untergruppenbach, Eberhard-Schweizer-Grundschule Unterheinriet, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97877 Wertheim, Grundschule Nassig, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 15. September 2025.

97980 Bad Mergentheim, Ottmar-Schönhuth-Grundschule Wachbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

74677 Dörzbach, Grundschule Dörzbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

97922 Lauda-Königshofen, Turmbergschule Königshofen Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

74523 Schwäbisch Hall, Grundschule am Langen Graben, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

74321 Bietigheim-Bissingen, Schillerschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73734 Esslingen am Neckar, Pliensauschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14.

73274 Notzingen, Grundschule Notzingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70599 Stuttgart, Grundschule Birkach, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2025.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76316 Malsch, Mahlbergschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75365 Calw, Grundschule Stammheim, Konrektorin / Konrektor, A 13. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2025 frei.

75228 Ispringen, Otto-Riehm Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

75417 Mühlacker, Heidenwäldle-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

77815 Bühl, Schloßberg-Grundschule Neusatz, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2025.

76571 Gaggenau, Bernsteingrundschule Sulzbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72250 Freudenstadt, Forchenkopfschule, Grundschule Freudenstadt, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79110 Freiburg i. Br., Paul-Hindemith-Schule, Grundschule Mooswald, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2025.

79115 Freiburg i. Br., Pestalozzi-Schule, Grundschule Haslach, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2025.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78479 Reichenau, Walahfrid-Strabo-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77694 Kehl, Sölling-Grundschule, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72488 Sigmaringen, Geschwister-Scholl-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 15. September 2025.

72379 Hechingen, Grundschule Stetten, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88483 Burgrieden, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88437 Maselheim, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

88214 Ravensburg, Grundschule Neuwiesen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88213 Ravensburg, Grundschule Oberzell, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75217 Birkenfeld, Ludwig-Uhland-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79312 Emmendingen, Markgrafenschule, Grund- und Realschule, Rektorin / Rektor, A 15 zum 15. September 2025. Zunächst nur Übertragung der Funktion möglich. Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2026 frei (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73037 Göppingen, Hermann-Hesse-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74081 Heilbronn, Mörrike-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

72654 Neckartenzlingen, Realschule Neckartenzlingen, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

75038 Oberderdingen, Leopold-Feigenbutz-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79540 Lörrach, Theodor-Heuss-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73614 Schorndorf, Gemeinschaftsschule Rainbrunnen, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

71409 Schwaikheim, Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

71336 Waiblingen, Friedensschule Neustadt, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73479 Ellwangen, Mittelhofschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74635 Kupferzell, Johann-Friedrich-Mayer-Schule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

70806 Kornwestheim, Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

71701 Schwieberdingen, Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

75015 Bretten, Johann-Peter-Hebel-Schule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Bereich Sekundarstufe 1, A 11 + Amtszulage (**zwei Stellen**).

Aufgabenbereiche: Beratung der Lehrkräfte innerhalb des Fachbereiches, Beratung der Schulleitung bei der Errichtung, Ausstattung von Fachräumen und Ergänzung von Lehr- und Lernmitteln, Durchführung von fachspezifischen Veranstaltungen der Schulen, Erprobung neuer Bildungspläne und neuer Arbeitsmethoden und Abgabe von Stellungnahmen hierzu, Sonderaufgaben nach Weisung der Unteren Schulaufsichtsbehörde.

Erwartet werden: Besonderes Engagement bei der Weiterentwicklung und aktiven Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte sowie Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Zusammenarbeit mit Partnern. Die Stellen können auch in der Schulart Werkrealschulen besetzt werden. Bitte auf der Bewerbung vermerken: Fachbetreuer (FOL) in der Sekundarstufe 1.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Gustav-Heinemann-Schule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78628 Rottweil, Konrad-Witz-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88239 Wangen im Allgäu, Praßberg-Schule, Gemeinschaftsschule Wangen, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72138 Kirchentellinsfurt, Graf-Eberhard-Schule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für Schülermitverantwortung / Demokratiebildung, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Sie sind Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für alle Verbindungslehrkräfte im Schulamtsbezirk Tübingen. Sie beraten und unterstützen die Schulen bei der systematischen und nachhaltigen Ausgestaltung von Partizipationsstrukturen im Rahmen der Schülermitverantwortung. Dies umfasst insbesondere auch die Beratung von Schulen bei der Umsetzung des „Leitfadens Demokratiebildung“ sowie der Leitperspektive „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“ im Schulcurriculum und in der Praxis. Die Ausschreibung richtet sich an Fachlehrkräfte aller allgemeinbildenden Schularten der Sekundarstufe I.

Erwartet werden gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu oben genannten Themen und Aufgabenstellungen.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für Digitalisierung des Unterrichts, A 11 + Amtszulage. Die Ausschreibung richtet sich an Fachlehrkräfte an Gemeinschaftsschulen.

Aufgabenbereiche: Als Fachbetreuerin / Fachbetreuer sind Sie Ansprechpartnerin / Ansprechpartner von Schulleitungen und Lehrkräften bei der Umsetzung und Weiterentwicklung von schulischen Konzepten zur Digitalisierung des Unterrichts. Es werden vertiefte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Netzwerken und Unterrichtsmedien vorausgesetzt. Zudem ist die Bereitschaft erforderlich, sich fortlaufend in die neuen Möglichkeiten und Innovationsfelder dieser Thematik einzuarbeiten.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73061 Ebersbach an der Fils, Hardtschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71634 Ludwigsburg, Eberhard-Ludwig-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2025 (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

71634 Ludwigsburg, Eberhard-Ludwig-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, Konrektorin / Konrektor mit dem Förderschwerpunkt Lernen, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69412 Eberbach, Dr. Weiss-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2025.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78073 Bad Dürkheim, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung (Klinikschule der Luisenklinik), Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77652 Offenburg, Waldbachschule II, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88410 Bad Wurzach, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88285 Bodnegg, Lindenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88079 Kressbronn a. B., Parkschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72760 Reutlingen, Peter-Rosegger-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter der Berufsschulstufe*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Übernahme schulorganisatorischer und inhaltlicher Aufgaben der Stufe, Leitung des Stufenteams und der Stufenkonferenzen, Organisation und Koordination von unterrichtlichen Vorhaben und Projekten der Stufe, enge Kooperation mit der Schulleitung, Weiterentwicklung kooperativer und inklusiver Angebote mit beruflichen Schulen.

SCHULKINDERGÄRTEN

73614 Schorndorf, Schulkindergarten für Körperbehinderte Schorndorf, Fachoberlehrerin als *Leiterin* / Fachoberlehrer als *Leiter* eines Schulkindergartens mit mehr als zwei Gruppen, A 11 + Amtszulage, zum 15. September 2025.

Aufgabenbereiche: fachliche und organisatorische Leitung des Schulkindergartens, Führung des und Verantwortung für das Personal im Rahmen des Schulkindergartens, Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Schule, dem Träger des Schulkindergartens und anderen Partnern, Weiterentwicklung des Schulkindergartens im Team mit den Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern, Gruppenleitung-Planung und Durchführung des Gruppenalltags, organisatorische und konzeptionelle Aufgaben, Erstellung individueller Förderpläne und Förderung der Kinder, Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und Beteiligung an Teambesprechungen, Zusammenarbeit mit Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft, enge Kooperation mit der Arbeitsstelle Frühförderung und der Schulaufsicht am Staatliche Schulamt Heilbronn.

Gesucht wird eine engagierte Fachlehrkraft für die Leitung des dreigruppigen Schulkindergartens Pustblume für Kinder mit Förderanspruch im Bereich körperliche und motorische Entwicklung in Schorndorf. Wünschenswert sind: Berufserfahrungen an einem Schulkindergarten und / oder einer Kindertageseinrichtung, Erfahrungen im Umgang mit und in der Förderung von Kindern mit (körperlicher und motorischer Entwicklung), Kenntnisse über Fördermöglichkeiten im Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung, Entwicklung und Entwicklungsverzögerungen im vorschulischen Bereich, vertiefte Kenntnisse des Orientierungsplans für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg und dem Auftrag des Schulkindergartens, Interesse an Personalführung, Organisationsabläufen und Verwaltungsaufgaben.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe des Schulkindergartens als schulvorbereitende Einrichtung ist es, jedem Kind individuelle Förderangebote in enger Zusammenarbeit mit den Sonderschullehrkräften des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) bereit zu stellen. Zudem findet eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern statt, diese schließt auch die Beratung und Begleitung im Hinblick auf die Klärung des schulischen Lernorts mit ein, handlungsleitend für eine umfassende ganzheitliche Bildung im Schulkindergarten sind die Verwaltungsvorschrift Schulkindergarten der Orientierungsplan, ILEB und die Grundgedanken der ICF-CY. Weitere Informationen zum Kindergarten finden Sie auf der Homepage: www.pustebumeschorndorf.de.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter März 2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

75031 Eppingen, Hartmanni-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 15. September 2025.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Implementierung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Innovationsfeldes Demokratiebildung, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung bestehender Teamstrukturen sowie die Systematisierung und Weiterentwicklung der professionellen Zusammenarbeit von Lehrkräften, Implementierung und Weiterentwicklung des Innovationsfeldes Berufliche Bildung sowie die damit verbundene Pflege und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, verantwortliche Weiterentwicklung eines Präventionskonzepts. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73540 Heubach, Rosenstein-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2025.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeiten auf folgenden Aufgabenbereichen: Leitung der Steuerungsgruppe zur Schulentwicklung, Koordination und konzeptionelle Umsetzung der datenbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Innovationselemente des „G9 neu“, verantwortliche Umsetzung der bestehenden Fortbildungskonzeption, konzeptionelle Weiterentwicklung der Repräsentation der Schule in der Öffentlichkeit (digitale und gedruckte Medien). Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73525 Schwäbisch Gmünd, Parler-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: federführende Konzeption und Steuerung der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung am Parler-Gymnasium, verantwortliche Entwicklung weiterer Konzepte zur Umsetzung der Leitperspektive Demokratiebildung, Federführung im Bereich Evaluation und Weiterentwicklung des Berufsorientierungskonzepts der Schule. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

70469 Stuttgart, Neues Gymnasium Leibniz, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: eigenverantwortliche Koordinierung und Weiterentwicklung der Mittelstufe mit dem besonderen Fokus auf den Bereichen Fördern und Fordern in den Hauptfächern, federführende Implementierung des im Zuge von G9 neu einzuführenden systematischen Mentorings mit dem Fokus auf der Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler, Federführung bei der Neuausrichtung der kulturellen Profilierung der Schule (z. B. Kulturklasse, Kulturschule). Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Regierungsbezirk Freiburg

77654 Offenburg, Schiller-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Implementierung und Weiterentwicklung des neuen G 9, insbesondere in den Bereichen Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung; pädagogische und organisatorische Betreuung der Kursstufe im Oberstufenberatungsteam.

Vorausgesetzt werden die große Fakultät und Abiturprüfung in einem gesellschaftswissenschaftlichen Fach.

Regierungsbezirk Tübingen

88662 Überlingen, Gymnasium Überlingen, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

70190 Stuttgart, Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für den Fachbereich Sozialpädagogik sowie den Aufgabenbereich der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Kleinkind- und Kindergartenalter, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit umfasst neben allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters konzeptionelle Entwicklungsarbeit und Tätigkeiten in pädagogischen und fachlichen Angelegenheiten unter anderem im Bereich der Sprachbildung und Sprachförderung im Kleinkind- und Kindergartenalter, des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten und der Qualitätssicherung für Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Fächer „Sozialpädagogik“, „Sozialpädagogik / Pädagogik“ oder „Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen“ und fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung vor allem in der Fachschule für Sozialpädagogik und der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz sowie Erfahrungen in der Schulorganisation. Erfahrungen mit den Partnern der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung (zuständige Stellen und Verbände) sind von Vorteil.

Erwartet werden neben überdurchschnittlichem Engagement, einer hohen Belastbarkeit und der Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten, überdurchschnittliche Kompetenzen in der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit sowie in den Bereichen Kommunikation und Gesprächsführung, konzeptionelles Arbeiten, Selbstorganisation, Projektmanagement und Teamarbeit sowie ein ausgeprägtes Verständnis für Verwaltungsvorgänge. Mit der Aufgabe ist eine teilweise Anwesenheit am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport verbunden.

Rücknahme K.u.U. 5/2025, S. P 89

97877 Wertheim, Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2025 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

76646 Bruchsal, Balthasar-Neumann-Schule 1, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, für die Schularten Berufsschule und Einjährige Berufsfachschule in den Berufsfeldern Farbtechnik, Holztechnik sowie Gesundheit (Augenoptik), A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben den fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters sind mit der Aufgabe abteilungsübergreifend die aktive Mitarbeit im Schul-, Qualitäts- und Personalentwicklungsprozess, der Ausbau der Kontakte nach außen, z. B. zu allgemeinbildenden Schulen, die intensive Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und Mitwirkung bei der Schulstatistik (ASD-BW und ESS), der Stundenplanerstellung in Untis sowie die Administration des digitalen Klassenbuches, die intensive Kooperation mit den Kammern und den Betrieben und die Weiterentwicklung organisatorischer und pädagogischer Konzepte vor allem im Hinblick auf die Digitalisierung des Unterrichts verbunden. Vorausgesetzt werden eine Lehrbefähigung in Holz- / Farbtechnik bzw. in Gesundheit, Routine in der Schulorganisation, vor allem bzgl. der Schulstatistik. Hierzu gehören insbesondere vertiefte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Schulverwaltungsprogrammen wie beispielsweise ASD-BW, ASV-BW, Untis, WebUntis.

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Entscheidungs-, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie strategisches Geschick, Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Abteilung. Darüber hinaus sollte die Bewerberin/der Bewerber Visionen mitbringen und die Bereitschaft zeigen, Führungsaufgaben wahrzunehmen.

72250 Freudenstadt, Luise-Büchner-Schule, Hauswirtschaftliche und Sozialwissenschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten 1BK1P, 1BK2P, 2BF und den Übergangsbereich AV, A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen und pädagogischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil die pädagogische und konzeptionelle Weiterentwicklung der oben genannten Schularten. Als Mitglied des Schulleitungsteams sind die eigenverantwortliche Mitwirkung bei Schulorganisationsaufgaben sowie die selbstständige Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung unabdingbar. Weitere Aufgabengebiete sind die Gestaltung der Schulverwaltungsprozesse, die Planung und Durchführung von Eltern- und Schülerinformationsveranstaltungen und -gesprächen sowie eine engagierte Mitwirkung bei den Schul- und Qualitätsentwicklungsprozessen der Schule.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen im Übergangsmanagement Schule-Beruf, Unterrichtserfahrung in mindestens einer weiteren der oben genannten Schularten, gute EDV-Kenntnisse, ein hohes Maß an Engagement, Verantwortungsbewusstsein, ausgeprägte Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit, Mitarbeiterführung sowie Organisationsfähigkeit, die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, mit dem Kollegium und mit allen am Schulleben Beteiligten, und sich nach den Erfordernissen der Schulsituation auf wechselnde und zusätzliche Aufgaben einzulassen.

74889 Sinsheim, Max-Weber-Schule, kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten Berufliches Gymnasium, Zweijährige Berufsfachschule und VABO, A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktionsstelle die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten mit besonderem Blick auf das individualisierte Lernen. Weiterhin ist die Funktion verbunden mit der Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender schulorganisatorischer Aufgaben. Dies erfordert eine aktive Mitgestaltung von Prozessen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen von OES. Vorausgesetzt werden fundierte Fachkenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der Schularten sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Die kooperative und ergebnisorientierte Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten gehört zum Aufgabenspektrum.

Erwartet werden ausgeprägte Team-, Organisations- und Koordinationsfähigkeit sowie hohe Leistungsbereitschaft. Erfahrungen in schulischen Qualitätsmanagement sind erwünscht.

76131 Karlsruhe, Ludwig-Erhard-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Bereich Textverarbeitung und Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabenfeld folgende Tätigkeitsschwerpunkte: Mitarbeit bei der sachlichen und pädagogisch-didaktischen Weiterentwicklung von EDV und digitalen Tools insbesondere im Lernfeldunterricht des Berufsfeldes Gesundheit, aber auch von unterrichtlichen Projekten und digitalen Szenarien des Lehrens und Lernens, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit der Schule wie beispielsweise durch Instagram, Messeauftritte und deren Planung, Erstellung von Materialien, sowie Mithilfe bei der Planung und Organisation schulischer Projekte. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / als Fachbetreuer gehört

bei Bedarf auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden fundierte Fachkenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich Textverarbeitung / Büromanagement sowie im Lernfeldunterricht des Berufsfeldes Gesundheit; außerdem die Bereitschaft, innovative Unterrichtskonzepte umzusetzen und zu multiplizieren.

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Innovationskraft und Eigeninitiative, Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, bei Fortbildungen und bei der Weiterentwicklung der Schule mitzuwirken.

68165 Mannheim, Max-Hachenburg-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für den fachpraktischen Unterricht in Textverarbeitung, Büropraxis und Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die konzeptionelle Weiterentwicklung der Bereiche Textverarbeitung, Büroorganisation und Betriebswirtschaftslehre im Rahmen des Lernfeldunterrichts sowie die Organisation und Durchführung der internen Ausbildung von Direkteinsteigern. Des Weiteren stellt die Betreuung und Weiterentwicklung der Zusatzqualifikation Projektassistenz einen weiteren Arbeitsbereich dar, ebenso die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Auswertung schulinterner Fortbildungsmaßnahmen und Besprechungen. Hierbei steht der Aspekt der Digitalität besonders im Fokus. Vorausgesetzt sind die Lehrbefähigung in Fachpraxis Textverarbeitung, Büropraxis und Büromanagement sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Berufsschule und im Berufskolleg, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Lernfeldunterricht, im Umgang mit der beruflich einzusetzenden Software und der Nutzung digitaler Medien.

Erwartet werden ein großes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit und eine hohe Kommunikationskompetenz.

68167 Mannheim, Werner-von-Siemens-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Elektrotechnik oder Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Bereitschaft zur aktiven, abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und dem Kollegium in Fragen der Unterrichtsentwicklung, sowie die aktive Mitarbeit im Arbeitsschutz, wie z. B. die Mitwirkung bei der Überwachung der Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften, die Koordination des fachpraktischen Unterrichts, die Planung und Durchführung schulinterner Fortbildungen, die Ausbildung und Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, sowie die

Stellenausschreibungen

Funktion als zentrale Ansprechperson für die Werkstätten. Zum Profil der Stelle gehört bei Bedarf auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Elektrotechnik oder Metalltechnik mit Erfahrung in Montagetechnik, auch mit Einsatz von digitalen Tools, die Bereitschaft an der Schulentwicklung mitzuarbeiten, hohes Engagement, Zuverlässigkeit und eine ausgeprägte Teamfähigkeit.

Erwartet wird die Unterstützung des Schulleitungsteams und des Kollegiums bei der Verzahnung von Praxis und Theorie in den gewerblichen Berufsfeldern unter starker Berücksichtigung des technologischen Wandels.

74821 Mosbach, Gewerbeschule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben und pädagogischen Konzeptionen im Berufsfeld Farbtechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabenfeld die Mitwirkung und Koordination bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Laboren sowie bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln. Weitere Schwerpunkte sind die Konzeption und Betreuung von Schülerprojekten im Bereich der Schulhausgestaltung, die Weiterentwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lernformen im Werkstattbereich, der Aufbau und die Betreuung eines Wissensmanagements, die Kooperation mit Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben sowie die Mithilfe bei der Koordinierung der fachpraktischen Facharbeiterprüfungen in den Werkstätten der Gewerbeschule. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / als Fachbetreuer gehört bei Bedarf auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden fundierte Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Farbe, Engagement, Freude an Teamarbeit und der Mitarbeit an der Außendarstellung der Schule.

Erwartet werden Eigeninitiative, Kooperationsbereitschaft und die Bereitschaft für die Weiterentwicklung innovativer Unterrichtskonzepte unter Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien und des technologischen Wandels.

Regierungsbezirk Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Fertigungstechniker und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Schulaufsicht im Fach Fertigungstechnik einen Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Schul- und Qualitätsentwicklung (OES). Dazu gehört insbesondere die Begleitung und Beratung der Beruflichen Schulen

des Regierungsbezirks in allen Fragen der Schul- und Qualitätsentwicklung, die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Statusgespräche und die Unterstützung der Schulen bei der Erarbeitung einer neuen Ziel- und Leistungsvereinbarung wie auch die Mitarbeit bei den aktuellen Weiterentwicklungsprozessen von OES auf allen Ebenen der Schulverwaltung. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich der Schullart Berufliches Gymnasium. Dies umfasst insbesondere die Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung des Mappentausch-Verfahrens der Abiturprüfungen im Regierungsbezirk Freiburg sowie die Begleitung der Schulen. Zudem gehört die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung EDV-basierter Verfahren sowie bei deren Einführung und den Schulungen des entsprechenden Personenkreises zu diesem Tätigkeitsschwerpunkt

Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der schulischen Qualitätsentwicklung sowie umfassende und vertiefte Kenntnisse der aktuellen Weiterentwicklungsprozesse von OES auf allen Ebenen der Schulverwaltung. Neben sehr guten EDV-Kenntnissen wird die Fähigkeit und Motivation erwartet, sich auch in neue und komplexe EDV-Programme zügig einzuarbeiten. Des Weiteren werden ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, insbesondere auch bei zeitkritischen Vorgängen, die Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten, Teamfähigkeit, ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung in dem genannten Fach vorausgesetzt. Erfahrungen und Kenntnisse in der Schulverwaltung insbesondere mit dem Konzept der Datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung (DGSE) sowie bei der Abwicklung des Mappentausch-Verfahrens im Zuge der Abiturprüfungen sind sowohl auf Ebene der Schule als auch auf Ebene des Regierungspräsidiums von Vorteil.

79618 Rheinfelden, Gewerbeschule Rheinfelden, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Körperpflege, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung, Nutzung und Instandhaltung der Salons und Fachräume für den fachpraktischen Unterricht, die Betreuung und Mitwirkung bei der Erstellung und Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen im übertragenen Bereich. Zum Aufgabengebiet gehören zudem die Planung und Durchführung von schulinternen Schulungsmaßnahmen für die Kolleginnen und Kollegen im Berufsfeld Körperpflege, die Unterstützung der Schulleitung bei der Deputats- und Unterrichtsplanung sowie bei der Pflege und Aktualisierung des schulischen Qualitätsbandbuchs.

Vorausgesetzt werden fundierte Fachkenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich des Laborunterrichts in den Fachklassen der Friseurinnen und Friseure in der Berufsschule. Darüber hinaus werden ausgeprägte Team-, Kommunikations- und

Stellenausschreibungen

Organisationsfähigkeit, besonderes Engagement bei der Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit bei der systematischen schulischen Qualitätsentwicklung erwartet. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

oder per E-Mail an

sekretariat@johannesschule-flein.de

Telefon: 07131/63537-0

Internet: www.johannesschule-flein.de

SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH

Die SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH bietet jungen Menschen mit speziellem Förderbedarf eine außerbetriebliche Berufsausbildung sowie qualifizierte Berufsvorbereitungsmaßnahmen an. Darüber hinaus stehen den Teilnehmenden medizinische, therapeutische, pflegerische und sozialpädagogische Serviceangebote zur Verfügung. Teil des Berufsbildungswerks ist eine private, staatlich anerkannte Berufsschule. Das SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd gehört zur SRH – einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen mit 17.000 Mitarbeitern. Die SRH betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser.

Mehr Informationen:

<https://www.srh-bbw-neckargemuend.de>

Geboten werden:

- Vergütung gemäß TV-L bzw. bei Beurlaubung in den Privatschuldienst gemäß der Besoldungstabelle Baden-Württemberg (LBesGBW). Eine Verbeamtung ist möglich, inklusive Beihilfeanspruch,
- kleine Klassen (10–15 Schülerinnen und Schüler),
- moderne technische Ausstattung, wie zum Beispiel digitale Whiteboards in jedem Klassenzimmer und ein eigener Laptop,
- regelmäßige Mitarbeitergespräche, persönliche Förderung und Weiterbildungsangebote im Bereich auch in sonderpädagogischen Kompetenzen,
- attraktive Zusatzleistungen wie z. B. betriebliche Altersversorgung, Business Bike, Corporate Benefits, Gripeschutzimpfung, Jobticket.

Die SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH sucht zur Verstärkung der Berufsschule in der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung zum **1. September 2025** in Vollzeit (24 Deputate) eine

Wissenschaftliche Lehrkraft (w / m / d)
(Kennziffer 13839)

Aufgaben:

- kompetenzorientierter Berufsschulunterricht in kaufmännischen und gewerblich-technischen Ausbildungsberufen gemäß den Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg,
- Unterricht in wirtschaftswissenschaftlichen Fächern in der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme,

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen Freie Johannesschule Flein

Die Freie Johannesschule Flein ist ein staatlich anerkanntes SBBZ in freier Trägerschaft mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen, das nach anthroposophischer Pädagogik arbeitet.

Die Freie Johannesschule Flein sucht zum **Schuljahr 2025/2026** eine

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d)
(Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht)

Sonderschullehrkräfte (w / m / d)
(Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht)

Fachlehrerinnen G / Fachlehrer G (w / m / d)
(Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht).

In der Freien Johannesschule arbeiten die Kolleginnen und Kollegen der beiden Förderschwerpunkte geistige Entwicklung und Lernen eng zusammen. Das oberste Ziel ist es, den individuellen Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler durch eine besondere Art der Unterrichtsgestaltung in kleinen Klassen gerecht zu werden, die sich an der Kindesentwicklung orientiert. Der pädagogischen Arbeit liegt ein liebevolles Annehmen des Kindes zu Grunde, in dem das zu erziehende Kind im Mittelpunkt steht.

Gesucht werden hierfür engagierte Lehrkräfte, die sich auch für die Weiterentwicklung der Schule einsetzen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Beamtete Lehrkräfte können sich nach dem Privatschulgesetz aus dem staatlichen Schuldienst beurlauben lassen. Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Unterlagen baldmöglichst per Post an

Freie Johannesschule Flein
Seeäckerstr. 3, 74223 Flein

Stellenausschreibungen

- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsmethoden unter Beachtung von sonderpädagogischen Aspekten,
- Übernahme der Klassenlehrerfunktion sowie Mitarbeit in interdisziplinären Fach- und Klassenteams.

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Beruflichen Schulen,
- Berufserfahrung in der freien Wirtschaft wünschenswert,
- Erfahrung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mit besonderem Förderbedarf,
- Weiterbildungsbereitschaft im Bereich sonderpädagogischer Kompetenzen,
- ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Flexibilität, selbstständige Arbeitsweise.

Außerdem sucht die SRH Berufsbildungswerk Neckar-gemünd GmbH zur Verstärkung der Berufsschule in der Abteilung Allgemeinbildung zum **15. September 2025** in Voll- und Teilzeit eine

Wissenschaftliche Lehrkraft
(w / m / d)
(Kennziffer 13789)

Aufgaben:

- kompetenzorientierter Berufsschulunterricht in der Abteilung Allgemeinbildung gemäß den Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg,
- Unterricht in der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme,
- Fächer Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskunde und / oder Englisch,
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsmethoden unter Beachtung von sonderpädagogischen Aspekten,
- Übernahme der Klassenlehrerfunktion sowie Mitarbeit in interdisziplinären Fach- und Klassenteams:

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium mit 1. und 2. Staatsexamen, vorzugsweise für die Sekundarstufe II oder wissenschaftlicher Studienabschluss (Master) in einem oder mehreren der oben genannten Fächer,
- Fortbildungsbereitschaft, insbesondere zu sonderpädagogischen Themen,
- Erfahrung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mit besonderem Förderbedarf,
- ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Flexibilität, selbstständige Arbeitsweise.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Für fachliche Fragen steht Herr Thomas Gaßner, Abteilungsleiter, Telefon 06223/89-1027 zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich betont, dass alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung – gleichermaßen willkommen sind. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Fragen zum Bewerbungsprozess beantwortet Ihnen gerne Frau Laura Ullram, Personalreferentin, Telefon 06223/89-2839, E-Mail: laura.ullram@srh.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise usw.) reichen Sie bitte **zeitnah unter Angabe der jeweiligen Kennziffer per „Online Bewerbungsverfahren“** auf der Internetseite

<https://www.srh-karriere.de>

ein oder senden diese per E-Mail an

bewerbung.bbwn@srh.de.

St. Martin berufliches Gymnasium gGmbH. Freies Katholisches Berufliches Gymnasium St. Martin in Friedrichshafen

Seit dem Schuljahr 2014/2015 besteht das Katholische Freie Berufliche Gymnasium der sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Richtung mit Profil Soziales und der wirtschaftswissenschaftlichen Richtung mit Profil Wirtschaft.

Das Berufliche Gymnasium St. Martin ist unter dem Dach des Bildungszentrums Bodensee-Schule St. Martin mit der Freien Katholischen Grund- und Werkrealschule zusammengeschlossen.

Insgesamt werden circa 200 Schülerinnen / Schüler von einem circa 25-köpfigen Kollegium unterrichtet. Der Marchtaler Plan und das Dialogische Lernen bilden das Fundament für das innovative Konzept und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik, bei der das Kind in der Mitte steht.

Diese Schule ist ein Gemeinschaftsprojekt von drei Partnern: St. Elisabeth Realschule (Ordensschule Trägerverbund gGmbH), Stiftung Liebenau und Bodensee-Schule St. Martin. Träger ist die St. Martin berufliches Gymnasium gGmbH.

Zum **Schuljahr 2025/2026** ist die folgende Stelle zu besetzen:

Stellenausschreibungen

Schulleiterin / Schulleiter des Beruflichen Gymnasiums (w / m / d) (L15 / Vollzeitstelle).

Als Schulleiterin / Schulleiter leiten Sie das Berufliche Gymnasium und sind Teil der Geschäftsführung der gemeinnützigen GmbH, welche Träger des Beruflichen Gymnasiums ist, und sind zudem Teil des Schulleitungsteam des Bildungszentrums Bodensee-Schule.

Erwartet wird die Bejahung und Umsetzung des Marchtaler Plans im Schulalltag sowie Führungserfahrung und Erfahrung in Schulleitungsteams oder vergleichbare Erfahrungen. Des Weiteren die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit den Leitungsteams, dem Kollegium und den Gremien und die aktive Bejahung christlicher Werte.

Geboten wird ein junges und engagiertes Kollegium sowie Freiräume beim Gestalten von Schule. Zudem ein angenehmes und konstruktives Miteinander in naturnaher Umgebung in einer sehr gut ausgestatteten Lernumgebung mit modernen Arbeitsweisen und Arbeitsplätzen.

Beamtinnen / Beamte des Landes Baden-Württemberg werden gegebenenfalls aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung orientiert sich am Landesbesoldungsgesetz.

Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Informationen und Eindrücke zur Schule finden Sie im Internet unter www.bz-bss.schule und / oder auf Instagram (bgstmartin).

Weitere Auskünfte erteilt der Schulleiter, Herr Hermann Schlenker, Telefon 07541/9216-0.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. April 2025** per E-Mail an

bewerbung@bz-bss.de

oder per Post an

Bildungszentrum Bodensee-Schule St. Martin
Frau Susi Schwab
Postfach 1280, 88002 Friedrichshafen

Clemens Schule

Die private, staatlich anerkannte Realschule sucht für das **Schuljahr 2025/2026** eine / einen

AES-Lehrerin / Lehrer (w / m / d).

Die Schule arbeitet auf der Basis christlicher Werte, daher freut sich die Clemens Schule über Bewerberinnen

/ Bewerber, die den christlichen Glauben als ihre Lebensgrundlage verstehen.

Es erwartet Sie ein engagiertes Team und eine Schule, die Sie selbst mitgestalten können.

Weitere Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter Telefon 07151/1652387; E-Mail: jobs@clemens.schule; www.clemens.schule.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an die

Clemens Schule
Ziegeleistr. 39
71384 Weinstadt

Ohlebusch gGmbH Heinz von Förster Schulen Staatlich anerkannte Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (esEnt)

Die Heinz von Förster Schulen sind staatlich anerkannte Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren in freier Trägerschaft mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (esEnt) und den Bildungsgängen von Grundschule bis Realschule sowie teilweise Lernen. Schulträgerin ist die Ohlebusch gGmbH, ein Teil der Ohlebusch Gruppe. Die Ohlebusch Gruppe, ein moderner und ambulanter Dienstleister in Familienhand, der sich in den Bereichen Schule, Jugendhilfe, Arbeitsförderung, Eingliederungshilfe und Fortbildung engagiert. E-Mail: www.heinzvonfoersterschulen.de.

Die Heinz von Förster Schule in Zell am Harmersbach sucht zum **Schuljahresbeginn 2025/2026** eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagogen (w / m / d)

als Schulleitung in Vollzeit (26 Deputatstunden / Woche).

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Schule,
- fachliche und strategische Weiterentwicklung des Schulkonzepts unter Berücksichtigung der Vorgaben des Schulträgers,
- Führung und Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer pädagogischen Arbeit,
- Krisenmanagement insbesondere im Zusammenhang mit den Verhaltensproblemen der Schülerinnen / Schülern,
- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags mit den Schülerinnen / Schülern und in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern des sozialpädagogischen Bereichs sowie deren Leitung,

Stellenausschreibungen

- Kooperation mit den anderen Schulen sowie regionalen Netzwerkpartnern,
- Organisation und Erledigung der schulbezogenen Verwaltungsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung.

Was Sie mitbringen sollten:

- 1. und 2. Staatsexamen einer Lehrerbefähigung in Baden-Württemberg gerne die Befähigung für das Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,
- eine der verantwortungsvollen Aufgabe entsprechende Führungs-, Fach- und Sachkompetenz,
- innovative Ideen und kreatives Handeln zur Weiterentwicklung der Schule unter strategischen Gesichtspunkten,
- Steuerungs- und Kommunikationskompetenz,
- Fähigkeit, Krisen und Konflikte konstruktiv zu managen und unterschiedliche Interessen auszugleichen,
- überdurchschnittliches Engagement für die Belange der Schülerinnen / Schüler und der Schule,
- Medienkompetenz (Kenntnisse der fachlich und organisatorisch erforderlichen Softwareanwendungen wie Moodle, BigBlueButton etc.) wünschenswert.

Sie erleben bei uns:

- eine Tätigkeit in Vollzeit,
- die Möglichkeiten zu wachsen und die Weiterentwicklung für das Unternehmen und den Standort voranzutreiben – wir sind offen für Ihre Ideen,
- Zugang zu einem sozialpädagogischen Netzwerk und die Möglichkeit, Teil eines großartigen Teams in einem spannenden Geschäftsfeld zu sein,
- Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, die ebenso engagiert und hilfsbereit sind wie Sie,
- ein offenes Unternehmen, welches Vielfalt und Diversität auch als Arbeitgeber lebt.

Rückfragen gerne an die Geschäftsleitung Personal, Telefon 07221/920300 oder über WhatsApp an die Personalabteilung 01525 9258423.

Bitte nennen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Die Einrichtung freut sich auf Ihre Online-Bewerbung im Internet unter www.ohlebusch.de oder **baldmöglichst** an

Ohlebusch Gruppe
Hauptverwaltung
Prinz-Eugen-Straße 3, 76437 Rastatt

Katholisches Freies Gymnasium St. Meinrad

Am Katholischen Freien Gymnasium St. Meinrad sind zum **Schuljahr 2025/26 zwei** Stellen zu besetzen:

Abteilungsleitung (w / m / d) (L 15)

Das St. Meinrad-Gymnasium ist ein staatlich anerkanntes, allgemeinbildendes, dreizügiges Gymnasium mit einem offenen Ganztagesbetrieb. Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des baden-württembergischen Bildungsplans mit den Profilen Vernetzter Unterricht Naturwissenschaften, Sport und Italienisch. Die rund 630 Schülerinnen und Schüler werden von einem Team von derzeit 60 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption ist der Marchtaler Plan. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen der Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik, bei der das Kind im Mittelpunkt steht. Es erwartet Sie eine katholische freie Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und einem innovativen pädagogischen Konzept, ein engagiertes Kollegium, Freiräume bei der Mitgestaltung von Schule und ein ansprechendes Schulgebäude auf einem Schulcampus mit ansprechender räumlicher und zeitgemäßer digitaler Ausstattung.

Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam liegen die geplanten Schwerpunkte der Tätigkeit in den folgenden Bereichen:

1. Studiendirektorin als **Abteilungsleiterin** / Studiendirektor als **Abteilungsleiter** zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, L 15.
 - Entwicklung, Koordination und Begleitung eines Konzepts zum Wellbeing der Schülerinnen / Schüler und Mitarbeitenden mit Fokus auf psychosoziale Gesundheit und Prävention,
 - Personalmanagement im Bereich Onboarding und Fortbildungsmanagement der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter,
 - Entwicklung eines Konzepts und Begleitung des Onboardings von neuen Schülerinnen / Schülern und Eltern und Zusammenarbeit mit den örtlichen Grundschulen zur Koordination des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium,
 - Organisation und Weiterentwicklung der Begabtenförderung im künstlerisch-literarisch-gesellschaftlichen Bereich, verantwortliche Koordination von Wettbewerben, Zertifikaten und die damit verbundene Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern,
 - pädagogische Koordination und Leitung der Klassenstufen 5–7.

Stellenausschreibungen

- Fächerkombination: Mindestens ein Fach aus dem sprachlich-künstlerisch-gesellschaftlichen Bereich.

2. Studiendirektorin als **Abteilungsleiterin** / Studiendirektor als **Abteilungsleiter** zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, L 15.

- Weiterentwicklung der Umsetzung des Marchtaler Plans am St. Meinrad Gymnasium,
- Steuerung der Entwicklungsprozesse im Bereich Rhythmisierung des Unterrichts und freie Lernformen,
- konzeptionelle Verankerung alternativer Formen der Leistungsmessung,
- Organisation und Weiterentwicklung der Begabtenförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, verantwortliche Koordination von Wettbewerben, Zertifikaten und die damit verbundene Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern,
- Entwicklung und Etablierung eines Nachhaltigkeitskonzepts,
- pädagogische Koordination und Leitung der Klassenstufen 8–10.
- Fächerkombination: Mindestens ein Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich

Für beide Stellen werden mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen, hohe kommunikative und organisatorische Kompetenz, Teamfähigkeit und Teamleitungskompetenz, Selbständigkeit, Kreativität, zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen einzulassen, erwartet.

Voraussetzung: Lehrbefähigung für das Gymnasium.

Bewerberinnen und Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes. Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Da die Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen ein Anliegen ist, sind der Schulstiftung entsprechende Bewerbungen willkommen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird vorausgesetzt.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **30. April 2025** mit den üblichen Unterlagen an die Schulleiterin, Frau Nina Sophie Klett

E-Mail: nklett@smg.de

Diese steht Ihnen auch bei Fragen gerne zur Verfügung.

Stiftung KBZO Schule am See Friedrichshafen-Fischbach

Die Schule am See ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum einschließlich Frühberatung und Frühförderung. In der Schule werden 60 Schülerinnen / Schüler im Grundschulalter mit einem festgestellten sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unterrichtet. Dieser beinhaltet die Bildungsgänge „Lernen“, „geistige Entwicklung“ und „Grundschule“. Das Einzugsgebiet umfasst den Bodenseekreis. Teil der Schule am See sind auch unterschiedliche inklusive Beschulungsformen.

Gesucht wird zum **Schuljahresbeginn 2025/2026** eine

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d).

Ihr neues Aufgabengebiet:

- Sie arbeiten eng im Team mit der Schulleitung zusammen bei der Weiterentwicklung der Schule, der Umsetzung von pädagogischen Konzepten und den Herausforderungen des Schulalltages,
- Sie übernehmen die Vertretung der Schulleitung in deren Abwesenheit,
- Sie erstellen die Vertretungs- und Aufsichtspläne und stellen einen reibungslosen Unterrichtsbetrieb durch die Koordination und Organisation von Vertretungen / Aufsichten, u. ä. sicher,
- eigenverantwortliche Aufgabenbereiche: Sie verantworten spezifische Bereiche, wie z. B. Koordination und Betreuung von Assistenten, Freiwilligendienstleistenden (FSJ & BFD), Praktikumsanfragen und regeln die Organisation und Abstimmung des Schülertransports in Zusammenarbeit mit dem Fahrdienstbüro.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes 1. und 2. Staatsexamen im Bereich Sonderpädagogik,
- Sie bringen Ihr Organisationstalent und Ihre Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Arbeit mit,
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit und sind mit Spaß und Freude dabei die Schule am See gemeinsam weiterzuentwickeln.

Geboten wird Ihnen:

- ein leistungsgemessener Verdienst nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) oder nach dem Landesbesoldungsgesetz,
- verbeamtete Lehrkräfte können zum Dienst am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) beurlaubt werden,
- die attraktive Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (ZVK),

Stellenausschreibungen

- Bezuschussung des Jobtickets / Job-Bike,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- das vielseitige Tätigkeitsfeld bietet Ihnen viele persönliche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten,
- Fort- und Weiterbildungen werden unterstützt,
- eine gute Zusammenarbeit in einem sehr interessanten Arbeitsfeld,
- ein intensiver Austausch im multiprofessionellen Team.

Hat die Einrichtung Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung **baldmöglichst** über das Karriereportal im Internet an karriere.kbzo.de oder per E-Mail an

bewerbung@kbzo.de.

Stiftung KBZO
Silke Falch
Schulleitung Schule am See

Telefon 07541/50276-14

VERSCHIEDENE

Pädagogische Hochschule Heidelberg Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften in der Abteilung Politikwissenschaft zum **1. November 2025** folgende Stelle zu besetzen:

Akademischer Rat / Akademische Rätin (w / m / d) (Bes. Gr. A 13 LBesG)

Aufgaben:

- Lehre im Bereich der Politikwissenschaft und ihrer Didaktik (z. B. zum politischen System, zur politischen Theorie und Kultur). Das Lehrdeputat richtet sich nach der LVVO (Kategorie „Dienstaufgaben überwiegend im Bereich der Lehre“),
- Begleitung und Betreuung von Schulpraktika,
- fachliche Beratung der Studierenden,
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Mitarbeit bei der Gestaltung der kooperativen Lehrerbildung und der Internationalisierung der Hochschule,
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule,

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium in Politikwissenschaft (Staatsexamen oder Master),
- Promotion und Erfahrungen in der Hochschullehre von Vorteil,
- erwünscht ist eine dreijährige Berufserfahrung (u.a. Referendariat) in der Schule oder schulnahen Bereichen politischer Bildung,
- Erfahrungen mit dem sozialwissenschaftlichen Sachunterricht in der Primarstufe oder sonderpädagogische Fachrichtungen sind von Vorteil,
- erwünscht sind drei aussagekräftige wissenschaftliche Publikationen zum Stellenschwerpunkt Politikwissenschaft und / oder ihre Didaktik.

Geboten wird Ihnen:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- ein attraktiver Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsklima,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- gute Verkehrsanbindung (ÖPNV) und bezuschusstes Jobticket (Deutschlandticket).

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte zum Stellenprofil erhalten Sie bei Herrn Prof. Dr. Reinhard Mehring, E-Mail: mehring@ph-heidelberg.de.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationen) laden Sie bitte bis zum **13. April 2025** ausschließlich über die Homepage hoch.

www.ph-heidelberg.de/Stellenangebote/

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg Stuttgart Hauptabteilung IX – Schulen

Die Hauptabteilung IX – Schulen im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht zum **1. September 2025** bzw. zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen

Fachreferentin / Fachreferenten (w / m / d) (50 % Beschäftigungsumfang).

Globales Lernen. Vorgesehen ist eine Befristung für die Dauer von zwei Jahren mit Option der Verlängerung.

Bei der schulartübergreifenden Projektstelle Globales Lernen handelt es sich um eine Kooperation des Bischöflichen Hilfswerks Misereor mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Die Projektstelle ist der Religionspädagogischen Koordinierungsstelle in der Hauptabteilung IX – Schulen zugeordnet. Die räumliche Nähe zu Rottenburg ist nicht zwingend notwendig.

Das Aufgabenfeld der Projektstelle umfasst

- die Schärfung des Profils des Globalen Lernens, insbesondere die Integration von entwicklungspolitischen Themen in Unterricht und Schulalltag, unter besonderer Berücksichtigung der Bildungs- und Aktionsangebote des Hilfswerks Misereor,
- die Erstellung von Materialien für den Unterricht,
- die Gestaltung eines Fortbildungsangebotes zum Globalen Lernen für Lehrerinnen und Lehrer,
- den Aufbau und die Pflege von Kontakten zu Schulen und Lehrerinnen und Lehrern zum Globalen Lernen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
- Besuche in Schulen,
- die enge Vernetzung mit Misereor und den Referentinnen zum Globalen Lernen in anderen Diözesen in Deutschland.

Erwartet wird von Ihnen neben einer mehrjährigen beruflichen Erfahrung im katholischen Religionsunterricht an weiterführenden Schulen bzw. einer gleichwertigen Qualifikation

- gute kommunikative Fähigkeiten,
- die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten und zur Durchführung von Fortbildungen,
- Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Mobilität,
- Identifikation mit der katholischen Kirche und der Arbeit von Misereor,
- Erfahrungen aus der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und Erfahrungen mit bzw. Beziehungen zu einem afrikanischen, lateinamerikanischen oder asiatischen Land wären wünschenswert.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 13 AVO-DRS. Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg an öffentlichen Schulen können für diese Tätigkeit unter Anrechnung der Zuweisungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit vom Land der Diözese zugewiesen werden.

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Studiendirektor i.K. Alexander Kübler, E-Mail: akuebler@bo.drs.de, Telefon 07472/169-1354 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30. April 2025** an

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung IX – Schulen
Religionspädagogische Koordinierungsstelle
Obere Gasse 7, 72108 Rottenburg

Stellenausschreibungen

Universität Stuttgart Institut für Erziehungswissenschaften

An der Universität Stuttgart ist in der Abteilung für Berufspädagogik mit Schwerpunkt Technikdidaktik (BPT) am Institut für Erziehungswissenschaft **für die beiden Schuljahre 2025/2026 und 2026/2027** ein Dienstposten einer

Hochschulischen Lehrperson (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist eine Abordnung mit einem halben Lehrdeputat (12,5 Std.) für die Dauer von zwei Jahren.

Das Aufgabengebiet umfasst: Lehrveranstaltungen im Lehramtsstudiengang Technikpädagogik, allgemein organisatorische Angelegenheiten in den Studiengängen der Technikpädagogik sowie Studienberatung und Fachstudienberatung im Hauptfach Maschinenbau. Mit den drei Aufgabenbereichen sind insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche verbunden:

Hochschulische Lehre:

- Fachdidaktik Maschinenbau (2 SWS nur SoSe),
- Schulpraktikum II (2 SWS in jedem Semester),
- Seminar Beratung in Aus- und Weiterbildungssituationen (2 SWS nur WiSe).

Allgemein organisatorische Angelegenheiten:

- allgemeine Studienberatung in der Technikpädagogik, Ansprechpartner für Prüfungsamt und Regierungspräsidium,
- Organisation von werbewirksamen Veranstaltungen (unter anderem Tag der Wissenschaft an der Universität Stuttgart, Schulbesuchen etc.),
- Zulassungsverfahren im Studiengang Technikpädagogik (B.Sc. und M.Sc.),
- Praktikantenamt (Vor-, Betriebs- und Schulpraktikum), BAföG Beauftragter, Studienkommission Berufs- und Technikpädagogik.

Fachstudienberatung:

- Fachstudienberatung Hauptfach Maschinenbau (Fertigungstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik),
- Fachspezifische Betreuung (unter anderem Studienplan, Vor- und Betriebspraktika, Prüfung der Einstufungen in höhere Fachsemester).

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein beruflich-technisches oder naturwissenschaftlich-technisches Lehramt und Unterrichtserfahrung im Bereich der beruflich oder allgemein bildenden Schulen. Wünschenswert wären Erfahrungen im Bereich der Lehrpersonenausbildung, -fortbildung oder -weiterbildung im beruflich-technischen Bereich.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Organisationsgeschick, Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie die Fähigkeit zu strukturieren, zu priorisieren und komplexe Sachverhalte klar darzustellen. Gute Kompetenzen im Einsatz von digitalen Anwendungen sind ebenfalls von Vorteil. Im Rahmen der Abordnung besteht ausdrücklich die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Rahmen einer Promotion oder Habilitation im Bereich der technischen Lehrpersonenbildung.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung, Herr Prof. Dr. Bernd Zinn, Telefon 0711/685-84360, E-Mail: bernd.zinn@ife.uni-stuttgart.de

Bewerbungen sind bis zum **31. Mai 2025** vorzugsweise elektronisch einzureichen an die

E-Mail: sekretariat.bpt@ife.uni-stuttgart.de.

Universität Stuttgart
Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Berufspädagogik
mit Schwerpunkt Technikdidaktik (BPT)
Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart